

## Akquisition der Demedis-Gruppe durch Henry Schein

Henry Schein, Inc. (Nasdaq NM: HSIC), der insgesamt größte Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Zahnärzte und Ärzte in Nordamerika und Europa, hat Mitte Juni bekannt gegeben, dass die deutschen Regulierungsbehörden der Übernahme von demedis GmbH und Euro Dental Holding GmbH (demedis/EDH) zugestimmt haben. Zur Gruppe gehören sowohl die Dental MV GmbH („Müller & Weygandt“), als auch die KRUGG S.p.A. Im Rahmen der Vereinbarungen mit den deutschen Regulierungsbehörden hat sich Henry Schein dazu verpflichtet, Müller & Weygandt, den zur Gruppe gehörenden Direktversand für Dentalverbrauchsmittel mit einem Nettoumsatz von knapp 70 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2003, anschließend zu veräußern. Damit kann das Unternehmen den Kauf der demedis GmbH, eines führenden Handels- und Dienstleistungsunternehmens für Dentalverbrauchsmittel und -einrichtungen in Deutschland und den Benelux-Ländern, nun vollständig abschließen. Stanley M. Bergman, Chairman, CEO und President von Henry Schein: „Der Full-Service-Dentalvertrieb von demedis komplettiert das Angebot von Henry Schein für dentale Verbrauchsmittel und -geräte in Europa und Nordamerika. Und mit KRUGG, einem Direkt-handelsunternehmen für Zahn- und Tiermedizin, bekommen wir einen wichtigen Brückenkopf für den Eintritt in den italienischen Markt: Wie wir bereits im Vorfeld der Transaktion angekündigt haben, planen wir, das Geschäft in Europa weiterhin unter den etablierten Firmennamen fortzuführen und mit den beiden gegenwärtigen Führungsteams unter der Leitung von Michael Zack, Senior Vice President der Henry Schein International Gruppe, weiterzuarbeiten.“

## Heraeus Kulzer: Jan Rinnert wird neuer Geschäftsführer

Henri Lenn, Sprecher der Geschäftsführung der Heraeus Kulzer GmbH und Co. KG, wird bis Ende des Jahres aus dem Unternehmen ausscheiden und die Geschäftsführung an Jan Rinnert übergeben. Heraeus Kulzer wird dann gemeinsam von dem neuen CEO (Chief Executive Officer) Jan Rinnert und COO (Chief Operating Officer) Dr. Roland Richter geleitet. Zum 15. Juli 2004 wird Jan Rinnert in den Heraeus-Konzern eintreten und zum weiteren Geschäftsführer von Heraeus Kulzer bestellt. Henri Lenn wird Jan Rinnert in seine neue Aufgabe einarbeiten und bis Ende des Jahres aus der Geschäftsführung ausscheiden. Mit Jan Rinnert übernimmt wieder ein Mitglied der Familie Heraeus die Geschäftsführung des Teilkonzerns Heraeus Kulzer und setzt damit die über 150-jährige Tradition des Familienunternehmens fort.

## Live bei Akte 04/18: In-Office-Bleaching

Vor den laufenden Live-Kameras der SAT.1-Sendung „Akte 04/18“ traute sich Zahnärztin Heike Bischoff die sehr verfärbten Zähne eines Testpatienten zu bleichen. Moderator Ulrich Meyer hatte die Berliner – mit eigener Praxis am Kudamm – herausgefordert. Sie sollte mit ihrem Team gegen die neuen Home-Bleaching-Produkte antreten. Grund: In ihrem Erfolgsbuch „Beautydent – die Schönheit, die vom Zahnarzt kommt“ (ISBN 3936962111) behauptet ZÄ Bischoff, dass das Bleichen unter Mithilfe von kaltem Xenonlicht aus einer Plasma-Lampe von allen schonenden Anwendungen die absolut effektivste ist. Für ihren Auftritt wählte Heike Bischoff das Plasmalicht crealight und das Bleichgel „Bleach'n Smile“ von der Firma Creamed. Nach 90 Minuten Bleichsitzung unter Plasma- und Studioliicht spürte Proband Kai keinerlei Nebenwirkungen. Seine Zähne aber hatten sich deutlich verschönert. Eine Verschönerung, die bei den Heimtestern nicht eintrat. Für jeden sichtbar waren die Zähne des Studiogastes deutlich heller geworden. Bei einer Ausgangs-Situation von C3 wurde ein Ergebnis von B1 und besser erreicht. Da staunten nicht nur Ulrich Meyer und sein prominenter Studiogast Top-Model Eva Padberg, sondern auch über 1,4 Millionen Zuschauer an den TV-Geräten. In ihrem „Beautydent“-Buch beschreibt Heike Bischoff die Anwendung wie folgt: „In-Office-Bleaching mit einer Plasma-Lampe ist eine Behandlung auf dem Zahnarztstuhl. Mit einer Dauer von 45–90 Minuten (je nach Verfärbung) ist es die schonend-schnellste und effektivste Anwendung. Je nach Verfärbung wird der Bleichdurchgang bis zu drei-



Studiogast Top-Model Eva Padberg, Moderator Ulrich Meyer und ZÄ Heike Bischoff.

mal wiederholt. Das Xenon-Licht hat gleich mehrere Vorteile. Es aktiviert und beschleunigt den Bleichvorgang. Der Zahnerv wird dabei aber nicht erhitzt und somit geschont. Es kommt zu weniger Überempfindlichkeits-Erscheinungen während und nach dem Bleichen. Das unabhängige amerikanische „Reality Research Laboratorium“ (RRL) bestätigte nach einem Vergleichstest in den USA, „dass Xenon-Plasma-Systeme in der Anschaffung zwar teurer als viele andere Systeme sind, langfristig aber bessere Ergebnisse zeigen und unter dem Strich auch wirtschaftlicher sind als Systeme auf Franchisebasis.“ Am Rande der Sendung äußerte sich Heike Bischoff auch zu den Produkten von Creamed: „Als ich vor Jahren mit dem Power Bleaching anfangte, probierte ich verschiedene Lampen mit verschiedenen Gels aus. Die besten Ergebnisse hatte ich immer bei unterschiedlichen Herstellern. Bei Creamed passen zum ersten Mal Lampe und Gel zusammen. Und der Preis stimmt auch.“

**Creamed – Creative Medizintechnik**  
**Industriestr. 4a, 35041 Marburg**  
**E-Mail: creamed@t-online.de**  
**www.creamed.de**

## Akquisition von KaVo durch Danaher

Seit Ende Mai 2004 ist die rechtliche Übernahme von Kaltenbach & Voigt GmbH & Co. KG (KaVo) durch das amerikanische Unternehmen von Danaher Corporation (Danaher) vollzogen. KaVo nimmt so künftig innerhalb der Medizintechnik-Plattform von Danaher eine führende Rolle ein: Das schwäbische Unternehmen bildet mit der Zentrale in Biberach den Hauptpfeiler des neuen Geschäftsbereiches Dental, gemeinsam mit Gendex, einem Anbieter von dentalen Röntengeräten. Gendex wird innerhalb des Geschäftsbereiches Dental an Dr. Martin Rickert berichten. Derzeit werden Unternehmensabläufe und organisatorische Strukturen aufeinander abgestimmt, um die Aktivitäten insbesondere im Bereich Marketing und Vertrieb im Sinne der Kundenzufriedenheit zu optimieren. Die Marken KaVo und Gendex werden innerhalb des Geschäftsbereiches Dental von Danaher als eigenständige Marken bestehen bleiben.